



Al'Togo – Band 2 Endstation Südbahnhof

Autor: Jean David Morvan

Zeichner: Sylvain Savoia

Was mit einer einfachen Ticketkontrolle im Zug von Amsterdam nach Marseille beginnt wird zu einem ausgewachsenen Fall für die Eurocops in Brüssel weil ein Mann droht, eine biochemische Bombe hochgehen zu lassen.

Albertus M'Natogo, jüngstes Mitglied der Eurocops, muss in seinem ersten offiziellen Fall zeigen, was in ihm steckt.

Jean David Morvan und Sylvain Savoia haben mit **al'togo** einen reinrassigen Krimi, der bei aller Spannung Raum für Gefühle lässt.

Ganz in der Tradition der Ligne Claire und ihres frühen Meisterwerkes **Nomad** verstehen es die beiden, den Leser in ihren Bann zu ziehen.

Jean David Morvan, Sylvain Savoia

Al'Togo – Endstation Südbahnhof (Band 2)

48 Seiten, Hardcover, farbig

14,00 €

ISBN 978-3-938698-49-4

Jean David Morvan, geboren am 28. November 1969 in Reims, entdeckt die Welt der sogenannten Erwachsenen-Comics im Comicluden von Sokals (Inspector Canardo) Frau. Mit 11 Jahren kauft er u.a. die Serien „La terre de bombe“, „Les innoçmbrables“, „Thorgal“ und vor allem das Magazin „Gomme“, in dem seine erste Zeichnung in der Rubrik Leserpost erscheint. In der achten Klasse lernt er Christian Lerolle kennen, einen der beiden Color Twins, bald darauf auch den zweiten, F. Guréghian, sowie Sylvain Savoia. Ein Glücksfall war, dass der in Frankreich erschienene **Akira** ein sehr großer Erfolg wurde, und französische Verlage Serien in dieser Richtung suchten. So entstehen **Nomad** (dt. bei KULT Editionen) mit S. Sylvain und P. Buchet und **H** (dt. bei Splitter) mit Trantkat, Th. Trübe und V. Trannoy. Einer seiner größten Erfolge ist **Sillage** mit Philippe Buchet (Carlsen).



Sylvain Savoia, geboren am 30. September 1969 in Reims, zeichnet, seit er denken kann. Eine entscheidende Weichenstellung in seinem Leben ist das Aufeinandertreffen mit Jean-David Morvan und Christian Lerolle. Nach „Reflets perdus“ und **Nomad** (dt. bei KULT Editionen) arbeitet Sylvain Savoia, der nebenbei tausende von Zeichnungen für Plakate, Werbungen, Ausbildungsbroschüren, etc. anfertigt, nun an **al'togo**. Dass diese Projekte (alle mit Morvan) in völlig unterschiedlichen Universen spielen, zeigt, dass sich die beiden nicht auf ein Genre festlegen wollen. Sie haben aber auch ein immer wieder auftretendes Thema gemeinsam: Die innere Suche nach sich selbst.

Savoias einziges Problem ist, dass sein Kopf so viel schneller arbeitet als seine Hand und die Arbeit sich anhäuft. Da er zusätzlich recht zerstreut ist und nur unter Druck gut arbeitet, leiden seine Projekte unter notorischer Verspätung.

Die Coverabbildung und die Autoreninfos finden Sie zum Download im Internet unter:

www.bunte-dimensionen.de

Informationen für die Presse:

Dr. Stephan Schunck: s.schunck@buntedimensionen.de